

WIPPERFÜRTH  
LINDLAR



TIPP DES TAGES



**Heute Abend** ab 20 Uhr tritt die bergische Band Shagell als Opener der Jam-Session in der Alten Drahtzieherei, Wupperstraße 8, in Wipperfurth auf. Die Band hat sich in der Region mit einer eigenen Mischung aus Funk, Soul und Jazzrock bereits einen Namen gemacht. Im Anschluss beginnt die offene Session, bei der jeder Musiker einsteigen darf.

# Bummeln rund um St. Severin

Zahlreiche Besucher besuchen das Maifest der Aktionsgemeinschaft Lindlar

VON FLORIAN SAUER

**LINDLAR.** Ihre erste Großveranstaltung des Jahres hat die Aktionsgemeinschaft Lindlar (AGL) am Sonntag bei allerbestem Frühlingswetter gefeiert. Vor allem nach dem Mittagessen kamen viele Besucher in den Ortskern, der sich schnell zur Bühne für Kinderattraktionen, PS-Interessierte und bummelnde Familien verwandelte.

Den Marktplatz hatten die Organisatoren diesmal ausgelassen, das bunte Geschehen konzentrierte sich rund um die Kirche und auf der Kölner Straße. Auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes reiheten sich Decken an Tische, auf denen sich Spielzeug stapelte. Das Angebot der AGL an die Lindlarer Kinder, einen eigenen Flohmarkt auf die Beine zu stellen, wurde sehr gut angenommen.

## Eigene Flohmarkt für die Kinder

Der Stand von Melina (14) und Maja (10) leuchtete in allen Rosa-Varianten. Vom Einhorn-Plüschtier über eine komplette Pferdesammlung bis zum Schminkkoffer hatten die Schwestern alles im Angebot, was die junge Lindlarerin so braucht. Ihre Kasse füllte sich, der Sommerurlaub rückt näher: Gleich nebenan verhörte Paul sein Spielzeug – um seinen Erlös demnächst in neues zu investieren.

Auf der Kölner Straße glitzerten die Karosserien im Sonnenlicht. Händler aus der Gemeinde, aber auch aus Overath und Wermelskirchen stellten ihre Autos vor. „Wir waren selbst überrascht, wie viele Anfragen wir von Autohändlern erhalten haben“, verrät die AGL-Vorsitzende Birgit Pauquet-Chulek. Elektromobilität sei inzwischen Dauertema bei den Kunden, berichtete Michael Dlusniewski vom Autohaus Heitmeyer.

Begeistert hingen die Kleinen an den Lippen von „Esteffania“ alias Stefanie Wrobel, der



**Zum Einkaufen und Bummeln** lockten ab dem Mittag die Geschäft im Ortskern. Über die große Sonnenblume staunten besonders die jüngeren Besucher. Künstler Karl Heinz Tobiesen präsentierte seine Werke direkt an der Kirche St. Severin. Bei der Feuerwehr konnte die Besucher einen Blick in den nagelneuen Feuerwehrwagen und seine Ausstattung werfen, Kinder konnte eine Einsatzuniform probieren. Melina und Maja verkauften Spielzeug auf dem Kinderflohmarkt. (Fotos: Schmitz)

9999 Jahre alten Riesen-Sonnenblume, oder schlüpfen bei der Feuerwehr Lindlar in eine Einsatzuniform. Die Florianjünger stellten außerdem ein nagelneues Löschfahrzeug vor, das erst in der vorletzten Woche ausgeliefert wurde.

Auf dem Kirchplatz sorgte Diana Schneider für Live-Musik, der Spielwarenhändler Pfeifer bot Wundertüten zugunsten der Lindlarer Jugendarbeit und startete eine echte Seifenblasen-Rakete. An den Ständen versorgte sich das

Publikum mit Obst und Gemüse der Saison und begutachtete die Öl-Gemälde des Duisburger Künstlers Karl Heinz Tobiesen, der seine norddeutsche Heimat in Szene setzte. Pünktlich um 13 Uhr öffnete der Einzelhandel im Ortskern.

Die Geschäfte lockten mit Rabatten und Aktionen. Auf dem Kamper Rondell gab es zum Beispiel ein kostenloses Foto-Shooting für Erwachsene, während der Nachwuchs den Bobbycar-Parcours enterte. Für Gesprächsstoff in den Cafés,

Kneipen und Eisdielen sorgte die Baustelle am Kirschbäumchen, die vorige Woche eingerichtet wurde und nach „Lindlar läuft“ am Freitag auch am Sonntag die Fahrt zur zweiten Großveranstaltung im Ortskern erschwerte

# Zum Lachen auf den Kegel

Yogatrainerin veranstaltet Aktion zum Weltlachtag auf Metabolon

VON FLORIAN SAUER

**LINDLAR-REMSHAGEN.** Mit strahlenden Gesichtern nahmen Frauen und Männer aus Oberberg, Köln und Bonn am Sonntag den 388-Stufen-Aufstieg des Metabolon-Kegels in Angriff. Oben angekommen, feierte die Gruppe um die Nümbrechtin Brigitta Brand den Weltlachtag, zu dem gestern Aktionen in 106 Ländern stattfanden.

Brand ist ausgebildete Lachyoga-Trainerin und informierte an mehreren Stationen über

die Entspannung durch gute Laune.

„Unser Gehirn kann nicht unterscheiden, ob wir grundlos oder über einen Witz lachen“, erklärte Brand ihren Mitstreitern. In beiden Fällen schützte der Körper Glückshormone aus und zwar in Massen aus. Genau diesen Umstand erkannten die Gründer der Lachyoga-Bewegung, die vor genau 20 Jahren in Indien entstand.

Mit der Aktion auf Metabolon wollte man mehr Menschen dazu animieren, täglich am Arbeitsplatz, in Behörden oder



**Mit Lachen immer gut drauf:** Die Gruppe um Lachyoga-Trainerin Brigitta Brand (M.). (Foto: Schmitz)

dem Kindergarten herzlich zu lachen, betonte Brigitta Brand. Man könne sogar so weit gehen,

dass gute Laune den Frieden auf der Erde sichere. „Wären Trump und Putin immer

gut gelaunt und würden lachen, dann wäre unsere Welt sicherer.“

## Qualifikation zu Sommer-WM im Biathlon

**LINDLAR.** Der Schützenverein Lindlar veranstaltet am Samstag, 12. Mai, den zweiten Qualifikationslauf zur Weltmeisterschaft im Target-Sprint, der in Südkorea stattfinden wird. Bei der Mannschafts-Stadtmeisterschaft im Biathlon, die am Sonntag in Wipperfurth stattfand, zeigten die Lindlarer Sommerbiathleten mit dem ersten Platz ihr Können (s. Artikel auf Seite 32). Tabea Torba, Ricarda Torba, Mona Brückmann und Marc Bischof werden an den Start gehen. Die Veranstaltung ist gleichzeitig Landesmeisterschaft des Rheinischen und Westfälischen Schützenbundes. Die Qualifikationsläufe starten um 10 Uhr, die Finalläufe um 14 Uhr, die Siegerehrung ist für 16 Uhr geplant. (lz)